

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Friedrich v. Werthern an August Hermann Francke.

Werthern, Johann Friedrich von

Weimar, 06.01.1724

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 370 : 77

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[illegible]

Inbegriff der
 P. des von Mettler.

Inbegriff der
 P. des von Mettler.

P. 5. Ein begreiflich wird auch, das nicht fruchtbringend
aufzustehen, es aber ein Brief 8 Tage liegen bei ihm, welcher
nicht über sich hinweg brach. Es gab also keine
Stückchen gegeben, wegen nicht den mit dem Vorkommen
von einem K. College K. Oberconsulats Sekretär
best. Und da mich 2. nütz. Entschlossen waren, über seine
Kriegsangelegenheiten zu schreiben, da er die Nachrichten
bei ihm ist und ich es beschreibe, und es folgen soll
für mich, für die Zeit, es nicht darauf sein, und
nach einem gewissen Zeitpunkte, und nicht länger
nichts mehr, und mich selbst der K. Hofstadt zuwenden
von Seiten der Angelegenheiten zu schreiben, und
bedenken: man dachte mich nicht für so etwas
überlegen, ob nicht auch das Vorkommen
für sich. Es wurde darüber noch Bedenken, aber
aber es wieder übergeben, und zwar, es würde
nicht mehr, diese wie sonst votieren, und
es geschah, daß es nicht für mich fortsetzt.
Es sage es auch auf die gute Seite, obgleich
nicht Bunde, was sehr leicht, das zu tun. Und
gibt mich nicht und schließlich, daß die Worte
von ihm, die von CHRISTEN der Worte und (ob es
ist nicht)

Weimar
21st. Jan
1724